

Beschlussauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll vom 14.02.2024

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über ein Konzept zur Sanierung des Klärwerks Wittkiel

Vorlage: 2024-16GV-136

Der Bürgermeister leitet den TOP ein, Herr Wollborn stellt sich vor und erläutert die unterschiedlichen Lösungswege:

Bereits in der Sitzung am 13.09.2023 hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, die Erstellung eines Sanierungskonzeptes durch ein Fachplanungsbüro zu beauftragen.

Hierbei geht es um die nachhaltige Sanierung der Kläranlage in Wittkiel, da man hier ohne Bearbeitung des Bestandes mit einem gewissen Ausfallrisiko einhergeht. Zudem ist ebenso mit deutlich steigenden Instandhaltungskosten zu rechnen.

Nach Beschlusslage wurde das Büro Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner GmbH (kurz: ISP) wie vorgeschlagen auch beauftragt. Das inzwischen fertiggestellte Sanierungskonzept bietet zur weiteren Vorgehensweise folgende Lösungswege an, die aktuell beraten werden sollen:

- a) Ertüchtigung durch neue Rotationstauchkörperanlage
- b) Austausch Technik gegen neue SBR-Anlage (Containerlösung)
- c) Neues Pumpwerk und Anschluss an Entwässerung Stadt Kappeln

Die vorgeschlagenen Lösungswege werden im anliegenden Konzept technisch und wirtschaftlich betrachtet, wobei im Fazit der Anschluss an das System der Stadt Kappeln langfristig wirtschaftlicher ist als die technischen Lösungen vor Ort. Ungewiss ist allerdings die Entwicklung des Abwasserabgabe bei der Stadt Kappeln, die sich durch Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage gerade durch neue Baugebiete und die Aufnahme des Abwassers aus Wittkiel stark ändern kann.

Es ist jedoch in jedem Fall mit hohen Investitionskosten zu rechnen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll nimmt die vorliegende Studie aus dem Büro ISP zur Kenntnis und beschließt, den TOP 5 zu vertragen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 28.10.2024